

ATARI PC 5/EURIX



EURIX – Multiuser-Betriebssystem für 80386-Rechner

EURIX ist eine Implementierung von UNIX V/386 Version 3.2.

Mit EURIX schalten Sie ganz einfach um – auf Ihrem 80386 Rechner können Sie mit EURIX alle Vorteile der modernsten verfügbaren UNIX-Version nutzen und zugleich Ihre bisherigen Programme unter MS-DOS (mit VP/ix) und SCO XENIX sowie Microport UNIX weiterverwenden.

Mit EURIX sind die Zeiten vorbei, als Sie mit Einführung eines UNIX-Systems alle Programme umstellen oder neu einkaufen mußten.

Gleichzeitig gibt Ihnen EURIX alle Vorteile eines ausgereiften und modernen Mehrbenutzersystems. Mehrprozessfähigkeit und Interprozess-Kommunikation sind für UNIX-Systeme schon lange selbstverständlich.

Mit EURIX verlieren Sie gar nichts, Sie gewinnen nur:

Was Sie behalten:

- Ihre alten MS-DOS Programme (mit VP/ix),
- Ihre SCO-XENIX Programme,
- Ihre Microport-UNIX Programme,

- Ihre Interactive 386/ix Programme.

Was Sie gewinnen:

- Ein modernes Multiuser/Multitasking-System.
- Volle Unterstützung des IBM-Zeichensatzes mit allen Umlauten, Sonderzeichen und Blockgraphikzeichen.
- Unterstützung von 8-Bit fähigen Terminals.
- Dynamisches Linken von Programmbestandteilen aus Runtime-Bibliotheken.
- Teile des Hauptspeichers können virtuell auf die Festplatte ausgelagert werden.
- Volle Unterstützung des Ethernet Protokolls und damit einfache Vernetzung mit PCs, Minis oder Mainframes.
- Deutsches Handbuch und der bekannt gute Telefonsupport von Comfood.

EURIX läuft auf AT-kompatiblen Rechnern mit 80386 CPU mit mindestens 2 MByte Hauptspeicher und 40 MByte Festplatte.

EURIX ist von uns auf die Bedürfnisse der europäischen Märkte zugeschnitten worden. EURIX

unterstützt den kompletten 8-Bit IBM-Zeichensatz, also nicht nur, wie manche andere UNIX-Implementierungen, den amerikanischen 7-Bit ASCII-Zeichensatz. Die Handbücher sind ins Deutsche übersetzt. Jeder kann ohne zusätzliche Sprachprobleme mit den EURIX-Handbüchern arbeiten. Eine spezielle Sprachunterstützung ermöglicht eine sehr einfache Erstellung von mehrsprachiger Anwendungssoftware. Um eine Anwendung vom Deutschen ins Englische zu übersetzen, müssen Sie nur noch die Texte auswechseln, die beim Kompilieren automatisch in einer eigenen Datei untergebracht werden.

UNIX hat den Ruf, kompliziert zu sein. EURIX widerlegt dieses Vorurteil überzeugend. Mit EURIX können Sie schnell, einfach und preiswert Mehrbenutzersysteme aufbauen. An einem einzigen Rechner können bis zu 16 Benutzer gleichzeitig arbeiten. Eine solche Konfiguration kann wesentlich billiger und leistungsfähiger sein als eine Netzwerklösung auf MS-DOS Basis.

Einige Anwendungsbeispiele:

Problem: Sie haben einen 80386 Rechner, auf dem drei Benutzer Texte verarbeiten und Adressen aufnehmen sollen. Zwei Drucker sind angeschlossen, die von allen Benutzern angesprochen werden sollen.

Lösung: EURIX verwaltet problemlos den Zugriff mehrerer Benutzer auf mehrere Peripheriegeräte. Druckerschlangen können angelegt, verändert, angehalten und ausgetauscht werden. Die Zugriffsrechte der einzelnen Benutzer auf Dateien und Unterverzeichnisse können individuell festgelegt werden. Weitere Benutzer oder Peripheriegeräte können einfach über weitere serielle oder parallele Schnittstellen angeschlossen werden. Bekannte Textprogramme wie Word und Wort Perfect laufen unter EURIX problemlos.

Problem: Mehrere Softwareentwickler sollen eine Anwendung entwickeln, die gleichzeitig unter DOS und UNIX laufen soll. Die Entwicklung soll arbeitsteilig unter bestmöglicher Ausnutzung der vorhandenen Ressourcen durchgeführt werden.

Lösung: Das EURIX Entwicklungssystem stellt alle notwendigen Werkzeuge für die rationelle Softwareentwicklung zur Verfügung. Das Source Code Control System hilft bei der Koordinierung verschiedener Programmierer auf dem gleichen System, die Make-Utilities und die bei UNIX traditionell flexible SHELL-Programmierung erlauben ein schnelles Arbeiten und eine gute Koordinierung der Mitarbeiter an einem Projekt. Mit VP/ix kann jeder Mitarbeiter ein MS-DOS als Prozess starten und die geplante Anwendung gleich unter DOS testen. EURIX erlaubt eine flexible und schnelle Softwareentwicklung unter optimaler Ausnutzung aller Ressourcen. Alle notwendigen Werkzeuge sind Bestandteil des Betriebssystems, teure Zusatzsoftware ist nicht nötig. Die deutschsprachige Dokumentation vermeidet sprachliche Probleme und unnötige Mißverständnisse.

Problem: Für eine Auftragsverwaltung wird eine Lösung gesucht, die möglichst preiswert von anfangs 2 auf später 6 oder mehr Arbeitsplätze erweitert werden kann.

Lösung: EURIX ist für ein solches Vorhaben die ideale Lösung. Unter EURIX wird einfach ein weiteres Terminal an eine serielle Schnittstelle angeschlossen und ein weiterer Benutzer angemeldet. Unter EURIX sind auch grafikfähige Terminals möglich, wenn das erforderlich ist. Keine Netzwerkkarten, keine Repeater, keine teure Erweiterung von Netzwerksoftware oder Hardware ist notwendig. Gute, bedienerfreundliche Terminals sind heutzutage nicht teuer, so sind z. B. ATARI ST-Computer mit der entsprechenden Software für diese Zwecke hervorragend geeignet.

ATARI PC5 – Spitzentechnologie auf einen Blick:

- Prozessor: 80386
- Coprozessor: (optional) 80387-16 oder 80387-20
- Taktfrequenz: 6/16 MHz (20 MHz optional)
- Cache Memory: 64 KB
- RAM: 2 MB oder 4 MB
- Diskettenlaufwerk: 5" 1.2 MB
- Slots: 3 x AT
- Grafik: VGA, EGA, Hercules, CGA, MDA (Paradise)
- Festplatte: 60 MB (mittlere Zugriffszeit 28 ms)
- Tastatur: MF2 102
- Schnittstellen: 2 x seriell, 1 x parallel

 **ATARI**[®]

... wir machen Spitzentechnologie preiswert.